

Herren II-Oldies am Start

20.11.15
GMB

Gut 20 Jahre nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga haben sich die alten Kämpen von damals von ihren Sofas erhoben und sich wieder dem damals so geliebten Spielgerät, dem Faustball, zugewandt. Kapitän Peter Kawaters konnte schon im Sommer in der Liga „Männer 35“ mit einigen Mitstreitern erste Erfahrungen sammeln. Jetzt hat sich das Team der alten Tage in der Bezirksklasse Nord als untersten Spielklasse des Rheinischen Turnerbundes angemeldet.

„Wir sind 7 Spieler und haben 9 Verletzungen. Keiner ist ohne Einschränkungen am Start. Nimmt man noch unser allgemeines Übergewicht dazu, dann haben wir 10 Krankheiten“ meint Roberto Sonfeld, der neben Robert Höfken den



O.l. Robert Höfken, Roberto Sonfeld, Ralf Vollmann, Frank van Els, u.l. Jost Weyenschops, Michael Sonfeld, Peter Kawaters

schwierigen Part am Schlag ausführt.

Unter dem Motto „Oldies but Goldies“ möchte das Team den Spaß an der Sache neu für sich kultivieren. Schon am ersten Spieltag in Essen war aber schnell klar, dass sich die alte Herren Riege nicht so einfach die Butter vom Brot nehmen lassen wollte. Beide Spiele gegen Voerde wurden mit einigen Wacklern gewonnen.

Am vergangenen Wochenende ging die Reise dann nach Voerde. „Ich kann doch meine Jungs nicht mit leerem Magen auf Reisen schicken“ schwelgte Mama Höfken in positiven Erinnerungen an die glorreiche Zeit und lud die Mannschaft flugs zum erweiterten Frühstück ein.

War das eine Wiedersehensfreude, als man bei Frikos, Brötchen und Gulasch den Spieltag so wie früher vorbereitet.

Gut gestärkt ließ die Truppe auch an diesem Spieltag nichts anbrennen und beherrschte Ball und Gegner. Polizei Wuppertal, Solingen-Ohligs und die TG Essen-West hatten nicht den Hauch einer Chance, weil man die Eigenfehlerquote gegenüber dem ersten Spieltag deutlich nach unten schrauben konnte.

„Mal gut, dass keiner in unseren Whatsappchat nach dem Spieltag rein gucken kann. Da werden die Wunden geleckt. Früher haben wir die Flasche Bier aus dem Kasten weiter gereicht, und heute die Tube Schmerzgel“ schmunzelt Ralf Vollmann.

Die Saisonhalbezeitbilanz:

1. Kooperation TV Asberg & Sp-Vgg Rheurdt-Schaephuyesen
2. TV Voerde II
3. TG Essen-West
4. Polizei-SV Wuppertal
5. TV Voerde III
6. Ohligser TV III

Seit über 40 Jahren wird in Schae-phuyesen Faustball gespielt.

Für Ballsport interessierte bietet der Faustballsport eine echte Alternative mit relativ geringem Zeitaufwand, hohem Erfolgsgrad und enormen Spaßcharakter. Gerade für ehemalige Ballsportler aller Sportarten bietet Faustball in den jeweiligen Alterskategorien bis zur Ü60 die Möglichkeit, sich weiter fit zu halten. Der fehlende Körperkontakt kann dabei Verletzungen vermeiden helfen.

Die Faustball-Vereinskooperation bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit mindestens zweimal in der Woche am Trainingsbetrieb teilzunehmen.

Der langjährige Trainer Michael Sonfeld bietet für die in die Jahre gekommenen Sportler jeden Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Schaephuyesener Turnhalle ein altersgerechtes allgemeines Fitness- und Bewegungstraining an. „Gerne sind dabei auch Newcomer gesehen, die Spaß an der Bewegung haben möchten. Faustball lernt man dabei so im Vorbeigehen mit“ schmunzelt der erfahrene Coach.

Im Leistungs- und Breitensport sind männliche und weibliche Teilnehmer im Erwachsenen und Jugendbereich herzlich willkommen. Nach dem Motto von 7 bis 70 entnehmen Sie bitte nähere Informationen der Homepage www.svs-faustball.de oder melden sich unter 0284569624.